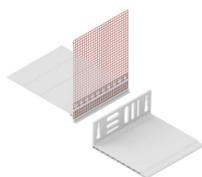


# SockelProfil therm plus

## Sockelprofil aus Kunststoff zur Minimierung von Wärmebrücken



- **Minimiert Wärmebrücken**
- **SOP auch als Einsteckprofil verwendbar**
- **Zwei Profile für unterschiedliche Dämmstoffdicken**

**Produkt** Zweiteiliges Sockelprofil aus Kunststoff zur Minimierung von Wärmebrücken. Ausführung mit gekröpfter Tropfkante und Gewebefahne.

- Eigenschaften**
- Wandelement mit Hohlkammergeometrie für höhere Formstabilität.
  - Profil SOP mit Sollbruchstellen für variablen Einsatz als Einsteckprofil.
  - Gekröpfte Abzugskante mit 3 mm Ausladung.
  - Einfache Montage.
  - Für Dämmstoffdicken von 60 bis 320 mm.

- Anwendung**
- Sockelprofil für eine fluchtgerechte, saubere Ausbildung des unteren Abschlusses des WDVS an den Sockel mit minimierter Wärmebrücke, inkl. Tropfkante für eine gezielte Wasserabführung.
  - Profil SOP auch als Sockeleinsteckprofil bei rückspringendem Sockelbereich einsetzbar.

**Technische Daten**

Brandverhalten: B1, schwerentflammbar nach DIN 4102  
 Profilbreite: 6 cm und 10 cm und 16 cm (Wand); 6 cm und 12 cm und 18 cm (SOP)  
 Profillänge: 200 cm  
 Wärmeverlust: 0.014 W/(m·K)

	SockelProfil therm plus, Wand60	SockelProfil therm plus, Wand100	SockelProfil therm plus, Wand160	SockelProfil therm plus, SOP60
Breite	60 mm	100 mm	160 mm	60 mm

	SockelProfil therm plus, SOP120	SockelProfil therm plus, SOP180
Breite	120 mm	180 mm

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

**Lieferform** Stück 2,0 lfm; 1 Bund = 10 Stück = 20 lfm, Varianten: Wand60, Wand100, Wand160, SOP60, SOP120, SOP180

**Lagerung** Das SockelProfil therm plus ist unter normalen klimatischen Bedingungen zu lagern. Die Lagerung hat so zu erfolgen, dass keine Verformung des Sockelprofils möglich ist. Verbogene/verformte Sockelprofile dürfen nicht eingebaut werden.

**Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

**Untergrund** Der Untergrund muss tragfähig und frei von losen Teilen sein.

## Verarbeitung

- Baumit SockelProfil therm plus Wand in festgelegter Höhe flucht- und waagrecht ausrichten und mit Schlagdübel befestigen.
- Wandunebenheiten gegebenenfalls mit Baumit Ausgleichstücken unterfütern.
- Folgeprofil stumpf an das versetzte SockelProfil therm plus Wand anstoßen, ausrichten und mit Schlagdübel befestigen.
- Baumit SockelProfil therm plus an Gebäudeecken mit einem Winkelmesser im richtigen Winkel anzeichnen und mit einer Trennscheibe ablängen.
- Kleber auf die Dämmplatte auftragen und unter schiebender Bewegung gegen den Untergrund drücken (Verarbeitungsrichtlinien beachten!).
- SockelProfil therm plus SOP zwischen SockelProfil therm Wand und Dämmplatte einschieben. Die Überlappung zwischen Profil Wand und SOP soll mindestens 20 mm betragen. SockelProfil therm SOP mit beiliegendem Steckverbinder am Stoß verbinden.
- SOP als Einsteckprofil: Bei vorhandener Sockeldämmung mit Rücksprung, SockelProfil therm plus SOP zwischen Sockel und Fassadendämmung einschieben. Profillänge so wählen, dass der Schenkel mind. 10 mm im Dämmbereich liegt.

Kombination Dämmstoffdicken Sockelprofil:

Dämmstoffdicken 60 – 100 mm: Wand60 und SOP60;

Dämmstoffdicken 100 – 140 mm: Wand100 und SOP60;

Dämmstoffdicken 120 – 200 mm: Wand100 und SOP120;

Dämmstoffdicken 160 – 260 mm: Wand160 und SOP120;

Dämmstoffdicken 180 – 320 mm: Wand160 und SOP180.

Varianten Einsteckprofil:

SOP 60: Schenkel 60 mm, kürzbar mit Sollbruchstelle 30 mm und 40 mm;

SOP 120: Schenkel 120 mm, kürzbar mit Sollbruchstelle 60 mm und 90 mm;

SOP 60: Schenkel 180 mm, kürzbar mit Sollbruchstelle 90 mm, 120 mm und 150 mm.

## Allgemeines und Hinweise

### Zubehör:

Ausgleichstücke

Ausgleichstücke aus Hart-PVC zum Nivellieren von Fassadentoleranzen bei der Befestigung von Schienen

NagelDübel ND-K

Zur Befestigung von Sockel- und Winkelschienen

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18558 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) und die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.